

POHL *POSITION*

DAS INFOMAGAZIN DER POHL-GRUPPE AUSGABE 1/2023



Leistungen verbinden — ●●●●●●●●

Inhalt

Vorwort	Seite 3
Plus-POHL: Erschließung Holstein-Stadion	Seite 4
Hanse POHL: Wärmenetz Hamburg	Seite 5
Plus-POHL: Klärteichanlage Walksfelde	Seite 6
Drögemüller: Tag der offenen Tür	Seite 7
Willi POHL: Betriebsgebäude A7-Tunnel	Seite 8
Willi POHL: Beleuchtungssanierung HSV	Seite 9
Drögemüller: Bvh. AMEOS-Klinik	Seite 10
Plus-POHL: Infrastrukturbau Scharbeutz	Seite 11
SmartInfra: Digitales Energiedatenmanagement	Seite 12
Willi POHL: TGA-Team Ahrensböck	Seite 13
IT-Sicherheit bei POHL	Seite 14
Interne Elektroniker-Ausbildung	Seite 15
Erste duale Studentin bestanden	Seite 16
POHL-Campus: Schulungsplan	Seite 17
Neues aus dem Fuhrpark	Seite 18
Impressionen POHL-Weihnachtsfeier 2022	Seite 19
Fünf Ideen, wie Du uns helfen kannst ...	Seite 20
Glückwünsche: Bestandene Prüfungen	Seite 21
Ein Tag im Leben von ...	Seite 22
Unsere Jubilare & Ruheständler	Seite 24
POHL-Männchen unterwegs	Seite 25
Best of Social Media	Seite 26
Klönschnack: Menschen bei POHL	Seite 27
Rezept	Seite 28

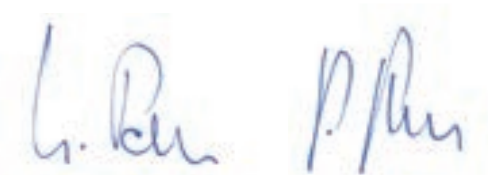
Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Ehemalige und Weggefährten,

eine unserer obersten Prioritäten ist es, dass die POHL-Gruppe langfristig gesichert in die Zukunft blicken kann. Dafür hat sich in diesem Jahr viel bewegt: Zum einen durften wir voller Stolz den 1.000 Mitarbeiter des Unternehmens begrüßen. Dieses Wachstum ermöglicht es uns, anstehende Projekte und Rahmenverträge gut aufgestellt abzudecken und durch die daraus resultierende Flexibilität den Kunden bestmöglich zu betreuen. Zum anderen schaffen wir durch die laufende Modernisierung unserer Standorte und Technik eine noch bessere Effektivität und Komfortabilität am Arbeitsplatz – sei es im Büro oder auf der Baustelle.

Durch die mittlerweile breite Bedienung des gesamten norddeutschen Raums war es uns zudem wichtig, dass auch außertarifliche Anpassungen im Rahmen der Auslöseregelung vorgenommen werden. Längere Fahrtwege zur Baustelle werden ab sofort fair und deutlich über dem Tarif entschädigt. Diese neu festgelegte Regelung gilt für die gesamte POHL-Gruppe.

Wir wertschätzen Ihre Arbeit und das, was Sie tagtäglich für die POHL-Gruppe leisten und freuen uns auf das kommende Sommerfest mit Ihnen und Ihren Familien. Es warten noch viele spannende Projekte auf uns und sind voller Vorfreude, mit Ihnen in ein arbeits- und erfolgreiches zweites Halbjahr zu starten.

Viel Spaß beim Lesen der POHL-Position!

The image shows two handwritten signatures in blue ink. The signature on the left is 'H. Pohl' and the signature on the right is 'P. Pohl'.

Hannes Pohl

Paul Pohl





Bau am Holstein-Stadion in Kiel

Arbeiten für Erschließung gestartet

Die Planungen zu dem Neubau des Holstein-Stadions sind abgeschlossen und der Umbau bereits in vollem Gange. Seit Oktober 2022 arbeitet Plus-POHL unter der Bauleitung von Natascha Krause im Auftrag des Tiefbauamts der Landeshauptstadt Kiel mit bis zu zehn Mitarbeitern an der Erschließung. Der Grund: Auflagen des DFL erfordern bei einem möglichen Aufstieg von Holstein Kiel in die 1. Liga einen zweiten Rettungsweg. Zudem ist ein Parkdeck im Gespräch, welches an die Straße angeschlossen werden soll.

Das ehemalige Kleingartenanlagengelände impliziert eine 350 m lange Erschließungsstraße mit einem Geh- und Radweg, Kanalbauarbeiten in Tiefen bis zu 5,50 m und einem Doppelgraben von 2,80 m. Zudem wird die Verlegung sämtlicher Medien wie Breitband, Beleuchtung, Wasser und Strom vorgenommen. Um die zukünftig als Rettungsweg genutzte Straße zu erschließen, waren große Erdbewegungen notwendig: Circa 2.500 m³ Boden wurden allein für den Zufahrtsweg abgetragen. Diese Erdbewegungen durften nur in Begleitung einer laut Sprengmittelgesetz befähigten Person vorgenommen werden, da das Gebiet im Hinblick auf Kampfmittelbelastung nicht freigegeben wurde. In zwei Teilbereichen fanden Tiefensondierungen statt, damit eine Kampfmittelfreiheit von mindestens sechs

Metern Tiefe gegeben ist. Der vorhandene Mutterboden, welcher als gesondertes Schutzgut mit einem entsprechenden Bodenschutzkonzept behandelt werden musste, durfte nur vor Kopf ausgekoffert, nicht mit Geräten befahren, sondern mit Bodenschutzmatten ausgelegt werden. Aus diesem Grund bestand keine Boden- oder Materiallagermöglichkeit auf der Baustelle, da die Bereiche um die Baustelle herum absolute Tabu-Flächen waren. Begleitet wurde das Bauvorhaben von einem bodenkundlichen Ingenieur und einer ökologischen Baubegleitung, da 175 Bäume gefällt und diese teilweise noch auf Fledermausbesatz geprüft werden mussten. Der unzureichend tragfähige Boden (Torf) führte zudem dazu, dass die Straße in Teilbereichen mittels Rüttelstopfsäulen gegründet wurde. Nach dem Einbau der Trag- und Binderschicht werden Schleifen verlegt, die später die Wärme von der Sonne als Energiegewinnung aufnehmen werden. Um dies zu gewährleisten, ist die von Plus-POHL umgesetzte Medienversorgung mit u. a. Kabelschächten unabdingbar. Das Bauvorhaben wird im Herbst 2023 abgeschlossen sein.





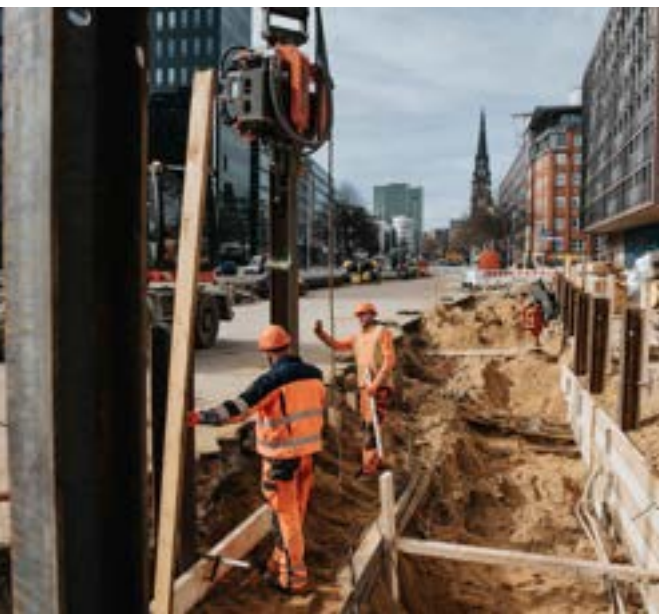
Schon gewusst?

Die Turmuhr vom Michel ist die größte Deutschlands. Jeder der vier Ziffernblätter misst einen Durchmesser von acht Metern. Der große Zeiger hat eine Länge von 4,91 Metern und der kleine 3,60 Meter. Jeder der Zeiger wiegt stolze 130 Kilogramm.

Modernisierung & Erweiterung Hanse POHL baut effizientes Wärmenetz für Hamburg aus

Die Willy-Brandt-Straße in der Altstadt ist eine der Hauptverkehrsachsen im Hamburger Zentrum. Die am Deichtorplatz beginnende und in der Ludwig-Erhard-Straße mündende sechsspurige Straße spiegelt den Zeitgeist der vergangenen Jahrzehnte wieder. Aufgrund dessen sind alte Fundamente aus der Vorkriegszeit nicht ungewöhnlich. Diese stellten aber, neben der Vielzahl an Fremdleitungen und der teils sehr dicht unterhalb der Trasse verlaufenden U-Bahn, hohe Anforderungen an den Verbau und dessen Aussteifung bzw. die Ausführung der durchzuführenden Tiefbauarbeiten. Hohe Anforderungen, denen sich acht Mitarbeiter um

Addi von Domarus unter der Bauleitung von Arne Battermann gern stellten: In der ARGE Willy-Brandt-Straße Schacht 258T wurden Hanse POHL und Michel Bau für die Hamburger Energiewerke mit der Sanierung bzw. Erweiterung des Wärmenetzes vom Meßbergplatz bis zur Willy-Brandt-Straße 22 in Hamburg beauftragt. Hanse POHL stellte sowohl die technische Geschäftsführung als auch die Bauleitung. Die Leistungen wurden weitestgehend mit dem Personal und Gerät der Firma Hanse POHL ausgeführt. In der am 09. Januar 2023 begonnenen Baumaßnahme wurden Vor- und Rücklauftrassen aus Stahlrohr DN 400, die in einem abzubrechenden Stahlbetonkanal 1800/700 verlegt sind, auf einer Länge von rd. 140 m freigelegt. Hierzu wurde mittels Stahlträgerverbau ein rd. 3-4 m breiter und entsprechend tiefer Graben auf ganzer Länge hergestellt. In einem zweiwöchigen Zeitfenster im April bauten die Hamburger Energiewerke (HENW) die vorhandenen Rohrleitungen aus. Im gleichen Zeitfenster wurden Kunststoffmantelrohrleitungen DN 500/60 (da 800 mm) durch HENW neu verlegt und in das Wärmenetz eingebunden, damit im Anschluss von der ARGE zwei Übergangsbauwerke hergestellt werden konnten. Bis Ende Juni soll die Baustelle mit einem Auftragsvolumen von rund 1,7 Mio. Euro abgeschlossen sein.





Schon gewusst?

Abwasserentsorgung im 13. Jahrhundert: Als damals Straßen gepflastert wurden, hob man dafür lediglich in der Straßenmitte offene Gräben aus, die Regenwasser, Abfälle und eben auch das Schmutzwasser aus den Haushalten aufnehmen. Ein Paradies für Ungeziefer und Krankheitserreger.

Plus-POHL sichert Abwasserentsorgung Erweiterung der Klärteichanlage Walksfelde

In jeder Gemeinde fallen am Tag Unmengen an Abwasser an, die gesammelt und aufbereitet werden müssen. Besonders in Zeiten sich verändernder Rahmenbedingungen kann es notwendig sein, Erweiterungen an bestehenden Reinigungsanlagen vorzunehmen. Für die Gemeinde Walksfelde setzten sieben Mitarbeiter von Plus-POHL unter der Bauleitung von Sebastian Worbs und Mirja Reimers mit beengten Platzverhältnissen die Erweiterung der Klärteichanlage in Walksfelde um. Die Leistungen umfassten das Herstellen einer Baustraße aus Schotter 0/32, das Abtragen von Oberboden auf ca. 2.500 m², die Erstellung des Schmutzwasserkanals (bestehend aus Beton-Fertigteilschächten sowie bis zu 12 Tonnen schweren Sonderbauwerken, GFK-Rohren DN700 und PP-Rohren DN300), das Ausheben einer Baugrube für den

Klärteich (ca. 2.000 m³ Boden, Böschungsneigung 1:3), die Auskleidung des vier Meter tiefen Klärteichs mit Rasengittersteinen, die Verlegung von Kabelleerrohren für die Stromversorgung der Belüftungsanlage und deren Installierung, die Herstellung eines Siebrechens sowie das Aufstellen und die Herstellung der Zuwegung zum Betriebsgebäude (B= 3,00 m). Die Stromverteilung, Abwasservorbehandlung und Teichbelüftung wurde unter der Bauleitung von Mathias Gröner-Rothermel vorgenommen.

Für das circa vier Monate andauernde Bauvorhaben musste eine Grundwasserabsenkung erfolgen, um die Maßnahme nicht durch das Druckwasser zu beeinträchtigen. Ende Juni 2023 wird die Erweiterung der Klärteichanlage erfolgreich abgeschlossen sein.





Firma Drögemüller stellt sich vor: Tag der offenen Tür der POHL-Gruppe in Bad Schwartau

Es hat sich viel bewegt: Seit der Übernahme der H.Drögemüller GmbH im September 2022 in Bad Schwartau hat sich nicht nur das äußere Erscheinungsbild des Standorts an die POHL-Gruppe angepasst. Auch die Zusammenführung beider Unternehmen lief reibungslos und die bestehenden Teams arbeiten unter der Standortleitung von Sebastian Worbs fachmännisch und zuverlässig an der Umsetzung spannender Projekte. Um auch den bestehenden und zukünftigen Kunden einen Einblick in die aktuellen Strukturen zu verschaffen, lud Geschäftsführer Hannes Pohl am 17. Mai 2023 zu einer Veranstaltung auf dem Firmengelände der Drögemüller GmbH ein. Neben der Vorstellung der Niederlassungsmannschaft und der Verabschiedung der langjährigen Mitarbeiterin Frau Stolze konnten die Gäste einen exklusiven Einblick in das Unternehmen gewinnen und beim gemeinsamen Catering in den Austausch gehen. Durch die abgeschlossene Übernahme kann die POHL-Gruppe Auftraggeber an der Ostseeküste zentraler bedienen und der wichtigen Nähe zum Kunden weiterhin gerecht werden.





Allzeit freie Fahrt: Betriebsgebäude für den A7-Tunnel



Sie ist eine der beiden Hauptschlagadern Hamburgs: Die A7. Um im Bereich des Tunnels stets einsatzbereit zu sein und eine freie Fahrt zu gewährleisten, ist die Erbauung von Betriebsgebäuden unerlässlich.

Im Auftrag der ARGE A7 Tunnel Altona, bestehend aus den Unternehmen HOCHTIEF Infrastructure GmbH und Implenia Construction GmbH arbeitet Plus-POHL mit 18 Mitarbeitern und Nachunternehmergewerken unter der Bauleitung von Jan Hoge und Nils Bötzel an dem Neubau von zwei Betriebsgebäuden.

Auf der direkt an der A7 gelegenen Baustelle, welche über den Standstreifen mit Baumaterial beliefert werden muss, ist das Projekt im vollen Gange. Die auszuführenden Leistungen bestehen aus Stahlbeton-, Maurer-, Zimmerer-, Dachdecker-, Blitzschutz-, Erdungs-, Putz-, Maler-, und Sanitärarbeiten sowie aus dem Einbau von Fenstern und Türen.

Ende Dezember 2023 soll das Bauvorhaben abgeschlossen sein.





Perfekte Ausleuchtung für Norderstedt

Sanierung der HSV-Sportanlage

Eine gute Nachricht für alle Sportbegeisterten in Norderstedt und der Region: Die in die Jahre gekommene Paul-Hauenschild-Sportanlage am Ochsenzoll wird umfassend saniert. 2.000 Sportlerinnen und Sportler nutzen pro Woche die Anlage. Neun Sportarten werden auf den Flächen angeboten, darunter Fußball, Hockey, Tennis, Badminton, Tischfußball, Gesundheits-sport und Handball. Neben Maßnahmen wie der Sanierung des Umkleidegebäudes und Installationen für ökologische Standards ist auch Willi POHL mittendrin: Unter der Bauleitung von Tom Kalweit und Andreas Herzberg arbeiten seit Mai bis zu vier Monteure für den Auftraggeber Hamburger Sportverein e.V. an der Sanierung der Flutlichtanlagen auf LED-Technik. Konkret bedeutet dies, dass während des laufenden Spielbetriebs die alten Fluter demontiert, die Lieferung und Montage von LED-Flutern vorgenommen und die Installation von Lichtsteuerungsanlagen (Reduzierungsanlagen) umgesetzt werden. Ab Ende Juni, wenn das Bauvorhaben erfolgreich abgeschlossen sein wird, können Trainingsbegeisterte und Zuschauer künftig den Spielbetrieb mit perfekter Ausleuchtung genießen.





Erfolgreich abgeschlossen: Bauvorhaben an der AMEOS- Klinik in Neustadt

Die AMEOS- Kliniken sichern die Gesundheitsversorgung in verschiedenen Regionen: Dabei steht AMEOS für eine umfassende und zukunfts-sichere Versorgung der breiten Bevölkerung in regionalen Netzwerken.

An der in Neustadt gelegenen AMEOS-Klinik führt Drögemüller mit Unterstützung aus anderen Bereichen der POHL-Gruppe für den Auftraggeber Bertold Möller Baugesellschaft mbH & Co. KG Erd-, Kanal- und Regenrückhaltungsbaumaßnahmen aus. Bis zu vier Mitarbeiter führten unter der Bauleitung von Fabian Evers den Fundament- und Baugrubenaushub mit einem Volumen von

6.000 m³ aus. Für den Kanalbau war eine Grabentiefe von 2,50 m nötig, um die vorgesehenen Kanalrohre DN 100-DN300 und Schachtbauteile bis DN1500 zu verlegen. Um den Wasserspiegel unter die Baugrubensohle abzusenken wurde mit offener Wasserhaltung gearbeitet. Mittels Dränage und Pumpenschächten wurde das Grund-, Oberflächen- und Regenwasser über Gräben offen, sprich sichtbar abgeführt wird. Die Regenrückhaltungsmaßnahmen (19,20 m x 7,20 m x 1,32 m) wurden von der Firma Rehau übernommen. Das Bauvorhaben befindet sich derzeit in den letzten Zügen und wird im Sommer komplett abgeschlossen sein.





Schon gewusst?

Unter allen Meeren der Erde ist die Ostsee eines der jüngsten. Sie entstand erst vor etwa 4000 Jahren, das heißt, als die alten Ägypter sich bereits darauf vorbereiteten, ihre ersten Pyramiden zu bauen.

Kanalbau, Straßenbau & Versorgungsleitungen: Scharbeutz erneuert Infrastruktur

Das in der Lübecker Bucht gelegene Scharbeutz ist zukunftsorientiert und investiert in die Modernisierung der vorhandenen Infrastruktur. Im Auftrag der Gemeinde und des Zweckverbands Ostholstein GmbH arbeitet Plus-POHL mit acht Facharbeitern unter der Bauleitung von Kurt Krummel an der Erneuerung des öffentlichen Kanalsystems und Straßenaufbaus (Regen- und Schmutzentwässerung, kompletter Straßenaufbau mit Unterbau und Belag). Im Schulterschluss mit der Abteilung Rohrleitungsbau unter der Bauleitung von Tobias Iserhot werden im Auftrag der ZVO Energie die Versorgungsleitungen (TW, LWL, Telekom, Strom) im gleichen Zeitraum erneuert.

Da bei diesem Bauvorhaben auf engstem Raum und unter Straßenvollsperrung, z. B. am Kiepenberg 23 und in der Frankfurter Str., mit einer daraus resultierenden Anliegerführung gearbeitet wird, war die Errichtung eines entfernteren Baucamps nötig, um ausreichend Lagerfläche für Bau- und Bodensstoffe zu gewährleisten. Bei der Herstellung des jeweiligen Hauptkanals werden für die Wahrung der Vorflut provisorische Anschlüsse für die Entwässerung der anliegenden Häuser geschaffen. Eine weitere Besonderheit stellen die Ausführung der Arbeiten mit mehreren Gewerken und internen Abteilungen sowie die Arbeiten in Grabentiefen von bis zu 4,50 m im Verbau und unter Berücksichtigung querender Versorgungsleitungen dar. Das Bauvorhaben wird im August 2024 abgeschlossen sein.





Frühzeitig Energieineffizienzen erkennen und Maßnahmen ableiten: Die Daten eines Wasserzählers wichen massiv von vergleichbaren Messwerten ab. Innerhalb von 24 Stunden konnte das Problem erkannt und durch die Alarmfunktion des Energiedatenmanagements beseitigt werden.

Transparenter Energieverbrauch Vorreiter Rendsburg führt digitales Energiedatenmanagement ein

Die Lösung der Energiefrage ist eine der zentralen gesellschaftlichen Zukunftsaufgaben. Eine wesentliche Voraussetzung dafür sind umfassende, langfristige und konsistente Strategien. Um eine wirkungsvolle Energiewende zu vollziehen, ist es unerlässlich ein Monitoring zur Überwachung aller Energieträger einzuführen. Nur so können die Stellschrauben, die den Verbrauch effizienter gestalten können, identifiziert werden. Im Auftrag der „smarten KielRegion“ und der Stadt Rendsburg startete die SmartInfra GmbH unter der Projektleitung von Pascal Waesch und Marc Behrens mit vier Mitarbeitern im September 2022 die Sofortmaßnahme „Smartes Energiemonitoring“. Den Startschuss machte der Gebäudekomplex Hohes Arsenal in Rendsburg. Die nutzungsvielfältige

kommunale Liegenschaft beherbergt neben klassischen Büroräumen, Schulungs- und Veranstaltungsräumen sowie Ausstellungshallen (Museum) auch die Stadtbücherei.

In Zusammenarbeit mit der Verwaltung, dem Gebäudemanagement und den Partnerfirmen Henning Heesch Installateur- und Heizungsbaumeister und GreenPocket wurde nach der IST-Analyse mit der Installation und Inbetriebnahme von digitaler und fernauslesbarer Messsensorik (u. a. Energiemessung, Verbrauchszählung, Leckageortung) begonnen. Als Basis für das Netzwerk dient das in 2021 aufgestellte LoRaWAN (Long Range Wide Area Network) Netz. Die in Rendsburg errichteten Antennen empfangen die Verbrauchswerte und senden die Daten über die Plattform ELEMENT IoT an ein Energiemanagementsystem weiter. Hier stehen die Energiedaten in diversen Diagrammen zum Berichtswesen oder zum Vergleich der kommunalen Liegenschaften zur Verfügung. Diese Transparenz der Energieströme macht eine schnelle Identifizierung hoher Energieträger möglich und schafft Potenzial für Einsparungen. Zeitgleich entfällt für die Mitarbeiter aus dem Gebäudemanagement und der Verwaltung das aufwendige Ablesen der vielen Energiezähler.

Dank der generierten Handlungsempfehlungen auf solider Monitoring-Basis können Städte und Kommunen, wie der Vorreiter Rendsburg, die Ausgaben für Energie erheblich reduzieren und tragen einen wichtigen Beitrag zur Energiewende bei. Ende Februar 2023 konnte das Projekt erfolgreich abgeschlossen werden.

Ausgeführte Leistungen:

- Projektplan Smartes Energiedatenmanagement
- Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung
- Begehung "Hohes Arsenal" und Aufnahme der vorhandenen Messtechnik
- Konzept für Umbau der Messtechnik und Sensorik erstellen
- Messtechnik und Sensorik beschaffen
- IT/IoT-Infrastruktur aufbauen / Energiemanagementsystem anbinden
- Messtechnik installieren und Dokumentation der Arbeiten
- Test der Echtzeiten im Energiedatenmanagement umsetzen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Schulung
- Auswertung der Projektergebnisse, Erstellung der Konzepte für weitere Liegenschaften und Optimierung der Energie (speziell Wärme) einstellen



Weiter auf Wachstumskurs: Das TGA-Team in Ahrensbök

Mit der Eröffnung des neuen Standorts in Ahrensbök unterstreicht die POHL-Gruppe ihren Willen, überall dort vor Ort zu sein, wo Fachwissen rund um die technische Gebäudeausstattung gefragt ist. Seit November 2022 arbeiten zehn Mitarbeiter unter der Leitung von Markus Witt an der Instandsetzung und Wartung von Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen, der Neumontage von Heizungen, Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen und setzen elektrotechnische Arbeiten

für das Gebiet Schleswig-Holstein Ost, Lübeck, Ostholstein, Plön und Bad Segeberg um. Das Team, bestehend aus hervorragend ausgebildetem Fachpersonal, ist hoch motiviert und bereits voll in die POHL-Gruppe integriert. „Wir freuen uns alle in POHL-Position zu sein!“, berichtet Markus Witt.

Und wir sagen: Herzlich willkommen! Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Schützen was uns wichtig ist:

IT-Sicherheit geht uns alle an

IT-Sicherheit beginnt bei Privatpersonen, die ihre persönlichen Daten schützen möchten, geht über sensible Unternehmensdaten bis hin zu Staatssicherheit. Grundsätzlich gilt: Ein achtsamer Umgang mit dem Internet ist unabdingbar. Ob blind Dinge angeklickt, unbedacht persönliche Daten preisgegeben oder auch Anhänge von unseriösen Quellen geöffnet werden: Stolpersteine lauern überall. Umso wichtiger ist es, ein paar einfache Tipps an die Hand zu geben, an denen man z. B. erkennt, ob eine Website seriös ist oder ein Link auch dorthin führt, wo er hinzeigt.

Internet & E-Mail

Im Internet wird die Echtheit einer Website in der Regel durch Zertifikate verifiziert. So wird sichergestellt, dass der Browseraufruf einer Website auch die korrekte Seite anzeigt und nicht z. B. eine von Betrügern nachgebaute Website zum Abfischen von Daten. Ob eine Website ein Zertifikat verwendet, erkennt man zum einen an dem Zusatz „https“ (das S steht für „Secure“) vor der Adresse sowie an dem kleinen Schloss in der Adresszeile. Eine unsichere Verbindung wird zudem grundsätzlich mit einer Warnmeldung quittiert.



Phishing und wie ich es erkenne

Phishing ist der Versand gefälschter E-Mails, die Menschen dazu verleiten sollen, auf einen Betrug hereinzufallen. Phishing-Mails zielen häufig darauf ab, dass die Nutzer Finanzinformationen, Zugangsdaten oder andere sensible Daten preisgeben. Hierbei werden massenhaft Mails verschickt, die z. B. von einem Versandhandel oder der Bank kommen. Der Nutzer wird hierbei aufgefordert seine Daten zu kontrollieren bzw. zu verifizieren. Dabei werden in der Mail entsprechende Links verschickt, die den Nutzer auf die entsprechende Website leiten

sollen. Um herauszufinden, wohin ein Link führt, reicht es aus, einmal mit dem Mauszeiger über den entsprechenden Link zu fahren (ohne ihn anzuklicken!). Es erscheint dann ein kleines Fenster, in dem die Adresse zu der der Link tatsächlich führt, angezeigt wird.

Grundsätzlich gilt, dass keine Bank, Versandhandel o. Ä. jemals per Mail nach persönlichen Informationen fragen wird.



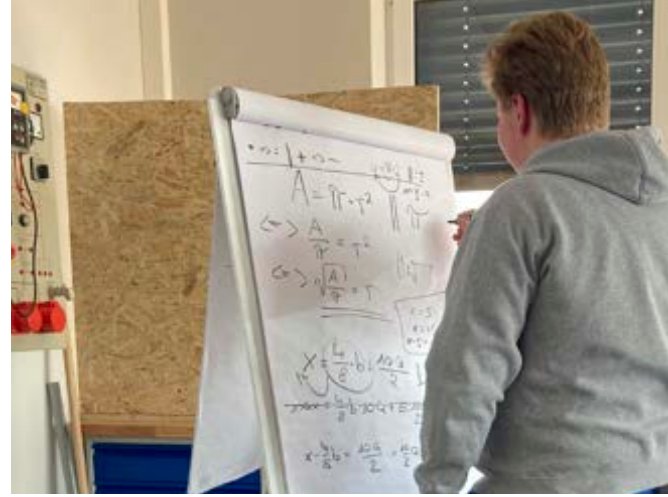
Passwörter

Passwörter sollten niemals aus einzelnen Wörtern oder gar dem eigenen Namen bestehen. Es sollte immer eine gewisse Komplexität besitzen und im Idealfall Zahlen und Sonderzeichen enthalten. Ein komplexes Passwort zu erstellen ist in der Regel nicht schwer. Hier bieten sich z. B. Merksätze an. So lässt sich auch ein individuelles Passwort für unterschiedliche Dienste erstellen:

Dies ist mein Amazon Passwort für 2023! =
DimAPf2023!#

Mit noch ein paar Sonderzeichen zu Beginn oder am Ende des Passworts, wird dann schnell ein kryptisches Passwort mit einer entsprechenden Länge. Als Hilfsmittel kann man auch zu sog. Passwortmanagern greifen. Diese generieren kryptische Passwörter und speichern sämtliche Zugangsdaten sicher ab. Man muss sich selbst lediglich das Masterpasswort merken. Ein Beispiel für ein Passwortmanager wäre die Software „keepass“

Wo es möglich ist, sollte man zudem die sogenannte 2-Faktor-Authentifizierung verwenden. Viele Dienste im Internet bieten diese Authentifizierungsmethode an und sichern die eigenen Daten zusätzlich ab, da das Passwort alleine nicht ausreicht um an die Daten zu kommen.



Interne Elektroniker-Ausbildung

Theorie und Praxis hautnah

Ein Leben ohne Strom und Elektrizität ist für uns kaum noch vorstellbar. Von der Planung und Installation elektrischer Anlagen über die Montage elektronischer Bauteile bis hin zur Reparatur erstreckt sich das Aufgabengebiet des Elektrikers. Auch Energieeinsparung und erneuerbare Energien spielen eine wichtige Rolle. Dementsprechend sind die Berufe in der Elektrobranche abwechslungsreich und zukunftssicher.

Um die derzeit 12 Auszubildenden zum Elektriker in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (Lehrjahr 1-4) der POHL-Gruppe auf die Ausbildung und das spätere Berufsleben vorzubereiten, wird seit April dieses Jahres unter der Projektleitung von Inga Clarissa Nötzelmann, die individuelle Entwicklung der Auszubildenden im POHL-

Campus gefördert. In regelmäßig stattfindenden Terminen werden nicht wie bisher nur Praxisthemen wie die Brettmontage geübt, sondern auch die theoretische Ausbildung vertieft. Dazu gehört u.a. der richtige Umgang mit Messgeräten, das Verständnis für verschiedene Schutzschaltungen oder auch das Trainieren der mündlichen Prüfung und Kundengespräche. Ebenso soll das Verständnis der Prüfungsaufgaben und die Projektrealisierung auf den Übungsbrettern weiterhin einer der Schwerpunkte in der Prüfungsvorbereitung sein. Die Teilnehmer können ihre eigenen Themenwünsche einbringen und in einer bunten Mischung aus Stillarbeit, Gespräch und Gruppenarbeit realisieren. Durch das erweiterte Angebot schafft die POHL-Gruppe für die Auszubildenden die Möglichkeit den Campus und die Ausbildungswerkstatt zielgerichtet zu nutzen, um mit dem geschulten Fachwissen selbstsicher in die Zukunft starten zu können.





Glückwunsch!

POHLs erste duale Studentin hat erfolgreich bestanden



Hallo Karla! Herzlichen Glückwunsch zu deinem bestandenen Studium! Du hast im dualen System deinen Bachelor of Engineering erfolgreich abgeschlossen. Wie lange dauerte das Studium?

Ich habe mein duales Studium in Buxtehude innerhalb von insgesamt sieben Semestern also knapp 3,5 Jahren absolviert.

Was hat Dich damals dazu bewogen, Dich bei der POHL-Gruppe als duale Studentin zu bewerben? Beziehungsweise wie bist Du auf diesen Beruf gekommen?

Durch meinen Papa bin ich von klein auf schon in der Baubranche aufgewachsen und als ich nach dem Abitur und meiner Weltreise dann bei POHL mein Taschengeld mit einem Nebenjob aufbesserte, wurde mir nach einiger Zeit das duale Studium nahegelegt. Da habe ich dann nicht lange gewartet, meinen Plan Lehramt zu studieren über Bord geworfen und es bis jetzt keinen Tag bereut!

Welche Inhalte werden innerhalb des Studiums vermittelt?

Neben konstruktiven Fächern wie Statik oder Holzbau werden auch wirtschaftliche Fächer wie BWL oder Baubetriebslehre und rechtliche Fächer wie privates oder öffentliches Baurecht gelehrt. Das passt sehr gut zum Beruf Bauleiter/Bauleiterin, weil neben der technischen Seite auch der Blick für das Wirtschaftliche geschult wird.

Welche Tätigkeiten/Aufgabengebiete machen Dir am meisten Spaß?

Im Studium waren es tatsächlich die Fächer privates oder öffentliches Baurecht und die Schwerpunkte Nachträge und Bauablaufstörungen. In der Praxis ist es auf jeden Fall das Organisieren rund um die einzelnen Baustellen und allgemein das Miteinander. Ich war und bin sehr froh, dass ich immer auf die Jungs und Mädels draußen zählen kann! Gerade zu Beginn ist man sehr auf das Personal draußen angewiesen, weil die einfach viel Erfahrung mitbringen und sie letztendlich die geplanten Bauvorhaben vor Ort realisieren. Trotzdem werden aber auch

neue Ideen oder Wege und auch ich als Person akzeptiert. Das ist sehr viel wert und ich freue mich immer wieder, dass bei POHL der Team-Gedanke wirklich gelebt wird.

Würdest Du diesen Studiengang weiterempfehlen?

Auf jeden Fall! Das System in Buxtehude habe ich als sehr gut empfunden, da man immer im Wechsel 12 Wochen im Unternehmen ist und dann 12 Wochen am Stück in der Fachhochschule. So kann man sehr gut in der Firma eingebunden werden und auch schon „größere“ Aufgaben übernehmen. Außerdem wird an der hochschule21 in Buxtehude sehr praxisnah gelehrt, was ich ebenfalls als sehr gut empfunden habe, weil es nicht einfach nur „trockene“ Theorie ist, sondern Dinge an Bauvorhaben oder Materialproben sowie direkt im Labor erklärt werden.

Hast Du die Prüfungen bzw. die vergangene Zeit als schwierig empfunden?

Das duale Studium war teilweise schon echt anstrengend. Gerade, wenn man neben der Arbeit dann noch Studienleistungen anfertigen musste. Durch Corona wurde dann viel online gelehrt, was ich als schwieriger empfunden habe, weil der Austausch untereinander fehlte und man permanent vorm Laptop oder Handy saß. Ich war froh, dass die letzten Semester dann wieder hybrid durchgeführt werden konnten. Alles in allem war es aber auf jeden Fall machbar und mit etwas Disziplin gut zu schaffen. Die ein oder andere Veranstaltung musste im Laufe der Jahre zwar ausgelassen werden, aber rückblickend ging das duale Studium wirklich schnell rum... und jetzt kann wieder gefeiert werden.

Wie geht es nach dem Studium für Dich weiter?

Selbstverständlich bleibe ich bei POHL! Ich arbeite seit Mai als fertige Ingenieurin in der Bauleitung und freue mich schon auf die neuen Herausforderungen, Kolleg*innen und Projekte!



POHL-Campus: Geplante Schulungsthemen 2023

Schulung	Dozent
Güteschutz Kanalbau	Dirk Stoffers
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten	BSD
Einweisung Hochspannungs- und Starkstrommontage	Mathias Golke
Energiekabelverlegung	Christof Dammeyer
Nachumhüllen von Rohren, Armaturen und Formteilen (GW 15)	BRBV / DVGW
Vermessungstechnische Arbeiten an Versorgungsnetzen (GW 128)	BRBV / DVGW
Sicherheit bei Arbeiten im Bereich von Netzanlagen (GW 129)	Ulrich Beushausen
PE-Schweißer für Rohre und Rohrleitungsteile PE 80, PE 100, PE-Xa (GW 330)	Hans-Jürgen Prange, SLV
Anwenderschulung für das GFG- Gaswarnmessgerät	Peter Dummann
Grundlagenschulung „Bau von Hausanschlüssen“	Sebastian Schwartz
Hausanschlüsse und Rohrverbindungen	Funke Kunststoffe
Grundlagenschulung „Einbindearbeiten an Gasleitungen“	Hütz & Baumgarten
Erdraketen-Training	Tracto-Technik
Aufmaß und Dokumentation	Thomas Wieczorrek
Weiterentwicklung Führungskräfte / Rhetorik- und Kommunikationskurse	Martina Lichtenstein Manfred Bettermann
Vergaberecht für Fortgeschrittene	Dr. Ulrich Dieckert
Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB)	Markus Fiedler (Kanzlei Dieckert)
RSA21/MVAS 99 und RSA 21 für die Praxis	Tim Reinhold
Ausbildung zum Ersthelfer	Erste Hilfe Mittelholstein
Ausbildung zum Sicherheitsbeauftragten	Tim Reinhold
Arbeitssicherheit und QM als Führungsaufgabe	Tim Reinhold Andreas Zauter
Ladungssicherung	Michael Perbandt
Teleskopladerschulung	MeyerLift
Schulung/Befähigungsnachweis: Hubarbeitsbühnen; Kran (LKW- Ladekran, Portalkran, Schwenkarmkran); Gabelstaplerschulung	Tim Reinhold
Anhängerführerschein (BE); LKW-Führerschein; LKW-Modul	Ortsansässige Fahrschule
Excel und PowerPoint	Jonas Rohwer
Metasonic	Oliver Dreier

Stand: April 2023

Hightech in der Flotte:

Neues aus dem Fuhrpark



Schon gewusst?

Umfragen haben ergeben: 90 Prozent aller Männer wissen, wieviel Sprit ihr Auto durchschnittlich verbraucht, aber nur 58 Prozent kennen die eigene Blutgruppe. Das beweist: Benzin ist dicker als Blut!

POHL setzt schon von Beginn an auf modernste Technik, um den Arbeitsalltag auf den Baustellen zu erleichtern und den Kunden noch mehr Qualität und eine schnellstmögliche Ausführung zu ermöglichen. In unserer Rubrik „Neues aus dem Fuhrpark“ stellen wir Ihnen in jeder Ausgabe die neuesten Entwicklungen im Bereich der Baumaschinen vor. POHL proudly presents: Den neuen Straßenfertiger von BOMAG.

Quick Facts:

- Fahrzeugabmessungen (LxBxH): 6.360 mm x 3.000 mm x 3.061 mm
- Gewicht: 21.300 kg
- Fahrgeschwindigkeit: bis zu 4 km/h
- Arbeitsgeschwindigkeit: 0-25 m/min
- Turbinenleistung: 235 kW
- Zylinderanzahl: 6
- Leistung ISO 3046: 129 kW
- Drehzahl: 2.000 min⁻¹
- Kapazität Kübel: 7 m³
- Bedarfsgesteuerte Hydraulik zur Kraftstoffeinsparung
- Levelling Controller und Neigungsautomatik
- intuitive Schaltzentrale mit Assistenzfunktion
- Komfortable Bedienerkabine mit Drehsitzkonzept

Impressionen

POHL-Weihnachtsfeier 2022





Fünf Ideen, wie Du uns helfen kannst, neue Kolleg*innen zu gewinnen!



MITARBEITER WERBEN MITARBEITER

Wenn Du eine Stellenausschreibung auf unserer Homepage findest, für die Du in Deinem Freundeskreis genau den richtigen Kandidaten kennst, mach bei unserem „Mitarbeiter werben Mitarbeiter“-Programm mit. Dabei empfiehlst Du eine Person und wenn sie eingestellt wird, kannst Du eine Prämie von bis zu 500 Euro erhalten!



TRAGE UNSERE POHL-MODE

Mütze, Shirt & Co.: Schau doch mal in unserem Merchandise-Shop nach, was Dir so gefällt. Indem Du unsere Mode trägst, zeigst Du, dass Du gerne in unserem Unternehmen arbeitest und wirst vielleicht darauf angesprochen. Dann kannst Du denjenigen einladen, sich bei uns zu bewerben.



UNTERSTÜTZE UNS IN SOCIAL MEDIA

Wir betreuen intensiv unsere Profile auf Instagram, Facebook & Youtube und freuen uns, wenn Du unsere Beiträge teilst, likest und kommentierst, damit wir noch mehr Aufmerksamkeit damit erzielen. Ebenso freuen wir uns, wenn Du (mit Deinem Team) eine Fotoidee, eine Zeichnung oder ein kleines Video umsetzt und es uns zur Verfügung stellst.



SCHREIBE EINE ARBEITGEBERBEWERTUNG

Auf Arbeitgeberbewertungsportalen veröffentlichen Bewerber und (ehemalige) Mitarbeiter anonym Bewertungen über unser Unternehmen. Neue Bewerber informieren sich dort. Schreibe eine Bewertung auf unserem glassdoor-, Indeed- oder kununu-Profil. Wir freuen uns über Lob! Bei Konflikten suche das persönliche Gespräch mit Deinen Vorgesetzten. Sich auf Arbeitgeberbewertungsportalen Frust von der Seele zu schreiben, hilft letztlich nicht. Lass uns gemeinsam Interessierte motivieren, sich bei uns zu bewerben.



Du hast weitere Ideen und Gedanken, die Du uns gern mitteilen möchtest? Sei es eine Messeempfehlung, Social Media-Gewinnspielideen oder eine Werbefläche, auf der sich unsere Werbung wahnsinnig gut machen würde? Immer her damit!



Kontakt: Ilka Pohl · Tel. 04871 700-515 · ipohl@gruppe-pohl.de



GLÜCKWUNSCH!

PRÜFUNG

BESTANDEN

Industriekaufrau/-mann

Carolin Sophie Harbs, Nico Wirtz

Anlagenmechaniker SHK

Mike Omilian

Rohrleitungsbauer

Besnik Kasami

Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Karla Rohwer

Straßenbauer

Sahid Fofana

Tiefbaufacharbeiter

Fachrichtung Straßenbauarbeiten

Leon Rehder, Willi Dykta, Julian Hein

Bauzeichnerin

Lea Schröder

Wir schauen hinter die Kulissen: Ein Tag im Leben von ...



Lars Wüstenberg

Abteilungsleitung Heizung-, Sanitär- und Klimatechnik

Moin! Meine Name ist Lars Wüstenberg, ich bin Anfang 30 und komme aus Mehlbek. Seit genau einem Jahr bin ich mit an Bord der POHL-Gruppe. Zu meinen Aufgaben als Abteilungsleitung Heizung-, Sanitär- und Klimatechnik (SHK) gehören alle Aufgaben, die im täglichen Leben anfallen. Jeden Tag erwarten mich neue besondere Gegebenheiten: Es geht etwas kaputt (das dringend benötigt wird), heute ist einer krank, wir brauchen mehr Leute für unser Team, die Anschaffung neuer Geräte und Fahrzeuge, Ressourcenplanung, Akquise und vieles mehr.

Der Bereich SHK teilt sich in Privat- und Gewerbekunden auf. Für den Bereich der Gewerbekunden bin ich verantwortlicher Projektleiter. Hier geht es nicht nur darum, Material zu beschaffen oder an Baubesprechungen teilzunehmen, sondern auch oftmals als Problemlöser vor Ort zu agieren. Hier spielt meist räumliches Denken und technisches Verständnis für Hydraulik eine wichtige Rolle. Es gilt das fachliche mit dem kaufmännischen Wissen bei der Angebotserstellung zu verbinden. Das Ausarbeiten und Anbieten einheitlicher, energetischer Systemlösungen für Endkunden, Investoren und Unternehmer steht auf unserer Fahne. So entstehen so in der POHL-Gruppe spannende, gemeinsame Projekte von ganz klein bis richtig groß.

- **06:50 Uhr:** Das Telefon klingelt. Bei der Materiallieferung gibt es Probleme, 70 m V2A-Edelstahlrohr fehlen. Dieses wird dringend am gleichen Tag benötigt. Muss geklärt werden!

- **07:00 Uhr:** Rechner hochfahren. Erstmal einen Kaffee zum Durchstarten. E-Mails checken: Was gibt es Neues?

- **07:30 Uhr:** Rechnungsprüfung in Metasonic.

- **08:00 Uhr:** Vorbereitung auf die Baubesprechung Bela NMS (Neubau 40 Wohneinheiten Sanitär), Zeichnungen und Unterlagen vorbereiten.

- **08:30 Uhr:** Baustellenbesichtigung vor Ort. Was ist passiert, was muss geklärt werden? Abstimmung im Team und mit anderen Gewerken.

- **09:00 Uhr:** Baubesprechung. Der Kernbohrer muss eine besondere Bohrung über Kopf von unten durch das Betondach ausführen. Hier wird spezielles Gerät benötigt.

- **10:00 Uhr:** Rückfahrt zur Firma mit kurzem Stopp beim Bäcker.

- **11:00 Uhr:** Besprechung des Fahrzeugbedarfs mit Christian Landt: Wir brauchen zwei Sprinter.

- **12:00 Uhr:** Mittagspause

- **13:00 Uhr:** Besprechung mit Paul Willi Pohl. Es geht um ein größeres Angebot für einen langjährigen Geschäftspartner.

- **14:30 Uhr:** Das fehlende Rohr wurde per Spedition nachgeliefert. Der Händler hatte es vergessen.

- **15:00 Uhr bis Feierabend:** Telefonate mit Planungsbüros, Materialbestellungen, E-Mails, etc.. Oft gibt es noch für den nächsten Tag viel zu klären.



POHL

IMPRESSUM

Herausgeber:

POHL Service GmbH
 Lerchenfeld 10
 24594 Hohenwestedt
 Telefon 04871 700-0
 Fax 04871 700-170
 info@gruppe-pohl.de

Redaktionsleitung:

Ilka Pohl

Texte:

Anne Jonnek

Lektorat:

Ilka Pohl

Layout und Satz:

Anne Jonnek

Fotos ohne Namen des Fotografen:

POHL-Gruppe

Erscheinungsweise:

2 x jährlich

Druckerei:

ppa.bumann, Rendsburg

Auflage:

1.300 Stck.

Der Nachdruck der Beiträge dieser Ausgabe bedarf, auch auszugsweise, der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers.

www.gruppe-pohl.de



Seit einem Jahr ist Lars Wüstenberg an Bord der POHL-Gruppe und leitet den Bereich Heizung-, Sanitär- und Klimatechnik.



Unsere Jubilare und Ruheständler

"Hoch sollen sie leben"

Wir bedanken uns ganz herzlich für die jahrelange gute Zusammenarbeit bei unseren Jubilaren und Ruheständlern.



Jubilare

Reinhard Hoff (40 Jahre) - Kabelbau HH
Joachim Wohlers (40 Jahre) - Kabelbau HH



Ruheständler

Eduard Köln (nach 27 Jahren) - Kabelbau HH
Sergej Linkin (nach 27 Jahren) - Willi POHL Hogenfeldweg
Klaus Holm (nach 7 Jahren) - Werkstatt/Lager
Johann Weber (nach 2 Jahren) - Plus-POHL Schleswig

FEHLENDE PUZZLESTÜCKE GESUCHT!

Sichern Sie sich

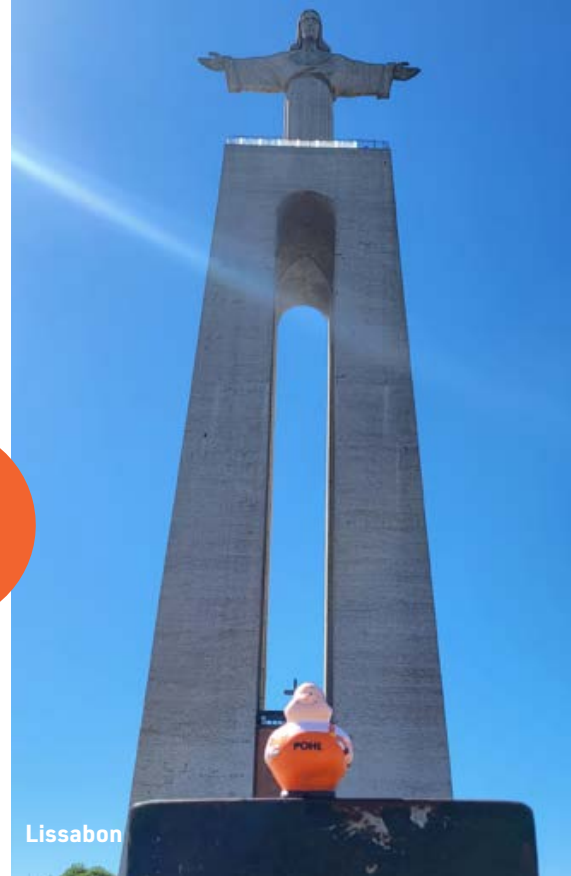
500,- Euro*

für die Empfehlung
eines zukünftigen Mitarbeiters.



Lissabon

Das POHL-
Männchen
on Tour



Lissabon



New York



Ettal



Cabo de Sao Vicente



Hohenpeißenberg

Sie und das POHL-Männchen waren unterwegs?

Wir freuen uns über Fotos
über Social Media oder direkt
an Ilka Pohl (ipohl@gruppe-pohl.de).

Best of

Social Media

Instagram, 24. Februar 2023 →

Heute möchten wir euch Matthias Schulz vorstellen. Matthias ist seit 2017 bei uns in der Werkstatt und gewährt euch einen kleinen Einblick in seine Tätigkeit dort. (...) „Ich bin bei POHL, weil mir das Miteinander der Kollegen und der Geschäftsführung sehr gut gefällt.“ (...)



Facebook, 26. April 2023

Heute gibt es Bilder aus luftiger Höhe, um die ganze Größe dieser Baustelle aufzeigen zu können! Seit Januar dieses Jahres ist POHL für die Hamburger Energiewerke mit der Sanierung bzw. Erweiterung des Wärmenetzes vom Meißbergplatz bis zur Willy-Brandt-Straße in Hamburg beschäftigt. (...)



Instagram, 31. März 2023

Erinnert ihr euch noch an unseren Fertiger Anfang des Monats? Heute möchten wir euch passend dazu eine unserer Kolonnen aus dem Asphaltbau vorstellen. (...)



Instagram, 03. Februar 2023

Checkt unseren eigenen POHL Merchandise-Shop ab! Besucht uns auf <http://shop.gruppe-pohl.de> und sichert euch coole POHL-Männchen, Hoodies, Caps, Tassen und vieles mehr!



Facebook, 15. März 2023

Baustellenromantik im Nebel. Heute zeigen wir euch ein paar Bilder von einem Neubauprojekt in Neumünster. Dort wurde POHL beauftragt, als Generalunternehmer den Bau von drei neuen Wohngebäuden mit insgesamt 68 Wohneinheiten zu realisieren.



Instagram, 08. Mai 2023

Wir starten mit einem kleinen Baustellenupdate in die Woche! Ihr fragt euch bestimmt auch, wie es mit der Zufahrt zum Holstein-Kiel Stadion aussieht?! Auch hier geht's selbstverständlich weiter. Schritt für Schritt!



Klönschnack

Menschen bei **POHL**



Moritz Voß

Abteilung: Heizung/Sanitär

In der Firma seit: August 2019

Was bringt Sie garantiert zum Lachen? Meine Lehrlinge
Welches war Ihr schönstes Urlaubsziel? Brač Kroatien
Wer ist Ihr Vorbild auf Funk und Fernsehen? Dieter Bohlen
Mit welchem Tier würden Sie sich vergleichen? Fuchs
Welche drei Dinge nehmen Sie mit auf eine einsame Insel?
Machete, eine Flasche Oldesloer Korn, Feuerzeug
Was machen Sie in Ihrer Freizeit? Motorrad fahren und Sport
Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen? Playlist von Sebastian Fitzek
Wo verbringen Sie Ihren Sommerurlaub? Wahrscheinlich auf Mallorca



Thomas Pietz

Abteilung: Drögemüller

In der Firma seit: 2004

Was bringt Sie garantiert zum Lachen? Situationswitz
Welches war Ihr schönstes Urlaubsziel? Seychellen
Wer ist Ihr Vorbild auf Funk und Fernsehen? Bud Spencer/Terence Hill
Mit welchem Tier würden Sie sich vergleichen? Pferd
Welche drei Dinge nehmen Sie mit auf eine einsame Insel?
Feuerstein, Angel und Messer
Was machen Sie in Ihrer Freizeit? Angeln
Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen? Bud Spencer Biografie
Wo verbringen Sie Ihren Sommerurlaub? Dänemark



Björn Tillwix

Abteilung: Plus-POHL Hamburg

In der Firma seit: April 2017

Was bringt Sie garantiert zum Lachen? Gute Witze
Welches war Ihr schönstes Urlaubsziel? Dänemark
Mit welchem Tier würden Sie sich vergleichen? Mit einem Bär
Was würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen? Kaffee
Was machen Sie in Ihrer Freizeit? Spazieren, Ausflüge, Bekannte treffen
Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen? Bautechniker
Wo verbringen Sie Ihren Sommerurlaub? In der Türkei



Schon gewusst?

Von wegen Beeren! Erdbeeren sind Sammelnussfrüchte. Als Nüsse werden die gelben Körnchen auf der Oberfläche bezeichnet. Sie sind die eigentlichen Früchte der Erdbeerpflanze.

Erdbeer-Quark-Kuchen in Blätterteig - von Angela Pohl

Zutaten:

300 g tiefgefrorener Blätterteig
200 g Marzipanrohmasse
Fett für die Auflaufform

Blätterteig auftauen, die Scheiben übereinander legen und ausrollen und in eine gefettete Auflaufform (20-30 cm) legen, einen Rand hochziehen. Marzipan in der Größe des Bodens ausrollen, auf den Blätterteig legen.

Für die Quarkmasse:

250 g Magerquark
250 g Sahnequark
2 Eier
175 g Zucker
1 Päckchen Vanillezucker
geriebene Zitronenschale von einer Zitrone
1 Prise Salz
1 EL Speisestärke

Quark mit Eiern, Zucker, Vanillezucker, abgeriebener Zitronenschale, Salz und Speisestärke verrühren. Auf das Marzipan streichen und im Backofen backen (200 Grad, 20-30 Min.).

Nach dem Abkühlen die Erdbeeren, geschnitten oder ganz, auf dem Quarkteig verteilen, Tortenguss darauf verteilen. Garnieren nach Wunsch.

Für den Belag:

mind. 600 g Erdbeeren
1-2 Päckchen roter Tortenguss
Zum Garnieren Sahne oder Pistazien o. ä.

Tipps: Bei Nutzung von gefrorenen Erdbeeren "suppt" es durch das Auftauen der Früchte etwas in der Form. Besser sind frische Erdbeeren. Bei Nutzung einer größeren Auflaufform mehr Blätterteig (ca. 450 g) und 2 Päckchen Tortenguss nehmen, evtl. auch zusätzlich 230 g Quark und ein Ei zugeben.

Guten Appetit!

Sie haben Ideen, Wünsche, Anekdoten oder Verbesserungsvorschläge? Hervorragend, denn nur mit Ihrer Hilfe ist die POHL-Position eine lebendige und authentische Unternehmenszeitung. Wenden Sie sich gern an die Redaktionsleitung: Frau Ilka Pohl (ipohl@gruppe-pohl.de, 04871 700-515).